

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 4: Commons

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dabei mit einer kleinen, aber feinen Kollektion. Der Barhocker «Kya» aus der Feder von Büro Neuland erinnert an einen Reitsattel. Die einzelnen Lederzuschnitte werden mit einer prägnanten Doppelnaht verbunden, durch die der Barhocker seinen charakteristischen Sattel-Look erhält. Das Zürcher Designduo Fries & Zumbühl präsentierte das zeitlose Sitzmöbel «Link». Der Leder-Sessel auf Kufen für «Intertime Switzerland» ist auf ein Minimum reduziert, bietet aber ein Maximum an Sitzkomfort. Beim Hersteller e15 setzte man auf Natur pur. In der neu lancierten Kollektion «Selected» ist der über vier Meter lange Tisch «Trunk» aus einem einzigen Nussbaumstamm gefertigt – eher Skulptur denn Möbel.

Für das Leben lernen

Die kleine Sensation der diesjährigen Möbelmesse besteht jedoch nicht aus Holz, sondern ganz aus Polypropylen. Der Stuhl «Pro» des Münchner Designstars Konstantin Grcic für die deutsche Marke Flötotto war ursprünglich für die Schule konzipiert worden. Nun präsentierte die Traditionsmarke eine komplette Stuhlfamilie, die sich auch in den eigenen vier Wänden oder im Büro gut macht. Die Stuhlkollektion soll bewusst unterschiedliche Sitzhaltungen und damit die Bewegungsfreiheit seiner Nutzer fördern. Der Stuhl ist leicht, bequem und brilliert in sechs frischen Farben und mit verschiedenen Untergestellen. Die stark ausgeprägte S-Form der Sitzschale steht ganz

im Dienst eines dynamischen Sitzkomforts. «Mit Pro haben wir einen Stuhl entwickelt, der eine Antwort auf aktuelle Anforderungen an Schulstühle gibt und zugleich mit seinen Qualitäten auch als ganz normaler Stuhl funktioniert, der in vielen Bereichen eingesetzt werden kann», so Konstantin Grcic.

Das zeitgemässe, einladende Sitzmöbel bringt frischen Wind in die Klassenzimmer. Bildung kombiniert mit Design – das ist ganz sicher ein Trend mit Zukunft. Andrea Eschbach



CHF 300.-
Öko-Bonus
bis 31.5.12

Tauschen und bis 58 % Wasser und 54 % Strom sparen!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Geschirrspüler gegen ein umweltschonendes Modell (G 25705/G 25775 und G 15700/G 15770) und profitieren Sie doppelt:

- Sie erhalten einen Öko-Bonus von CHF 300.-
- Ersparnis von ca. CHF 900.- Wasser- und Stromkosten über die durchschnittliche Lebensdauer eines Geschirrspülers.

Weitere Informationen finden Sie unter www.miele.ch

Miele